

# VERORDNUNGSBLATT

DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL



JAHRGANG 2011

INNSBRUCK, 15. NOVEMBER 2011

STÜCK XI

A-6020 INNSBRUCK • INNRAIN 1 • ANDECHSHOF • T 0512 / 52 0 33-0 • F 0512 / 52 0 33-342 • I WWW.LSR-T.GV.AT

## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Das kürzlich durchgeführte Bildungsvolksbegehren hat in Tirol mit rund 3,7 % im Bundesländervergleich den geringsten Anteil an Unterschriften erreicht. Dieser Umstand zeigt, dass die Bildungsangebote, über die wir in Tirol verfügen, ein hohes Maß an Anerkennung genießen. Trotzdem darf nicht übersehen werden, dass die Diskussionen rund um das Volksbegehren auch in Tirol Menschen bewegt haben, für zusätzliche Entwicklungen im Bildungswesen einzutreten, und wir wurden in den zurückliegenden Wochen vielfach darauf angesprochen.

Grundsätzlich gilt in unseren Augen, dass unser Schulsystem und das Bildungsprogramm, besonders aber die Bildungsarbeit unserer Lehrerinnen und Lehrer hochwertig sind und in ganz Europa anerkannt sind. Wir alle können stolz darauf sein, dass wir Weltmeister in der Jugendbeschäftigung geworden sind, und diesen Platz nun schon seit vielen Jahren einnehmen. Damit wird deutlich gemacht, dass unsere Bildungsarbeit zeitgemäß, bedarfsgerecht und zukunftsorientiert ist. Alle Versuche, unser Bildungssystem und unsere Arbeit im Bildungsbereich schlecht zu reden, werden von solchen Zahlen widerlegt.

Trotzdem gibt es natürlich in unserem Bildungssystem auch Vieles, das immer wieder angepasst werden muss, um neuen Herausforderungen gerecht zu werden. Dazu sind sowohl der Landesschulrat für Tirol als auch die Bildungsabteilung des Landes Tirol berufen. So befassen sich derzeit beide Institutionen besonders intensiv mit der Frage der Berufsbildung und sind bemüht, zur Stärkung der Berufsschule die notwendigen Maßnahmen zu setzen.

Beim „Tag der AHS“ am 10. November 2011 erlebten wir eine bunte Palette von Leistungsangeboten und eine eindrucksvolle Zusammenschau dessen, was tagtäglich an den Tiroler allgemein bildenden höheren Schulen



geleistet wird. Die Vielfalt, die dabei zum Ausdruck kam, zeichnet aber nicht nur die AHS, sondern unser Schulsystem als Ganzes aus. So ist auch das breit gefächerte Angebot, das unsere berufsbildenden mittleren und höheren Schulen sowie die Berufsschulen in die Bildungslandschaft einbringen, von großem Wert. Insgesamt stehen unseren Schülerinnen und Schülern, die in den allgemein bildenden Pflichtschulen die Grundlagen für ihren weiteren Weg erworben haben, viele Möglichkeiten offen.

Bei dem großen Spektrum, das an unterschiedlichen Ausbildungswegen nach der Pflichtschule zur Verfügung steht, ist es für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler wichtig, sich einen möglichst umfassenden Überblick über die Möglichkeiten, die sich eröffnen, informieren zu können. Hervorragende Gelegenheiten dazu werden die Tiroler Bildungsmesse VISIO vom 23. bis 25. November 2011 und der Tiroler Hochschultag am 24. November 2011 bieten, bei denen kompetente Beratung in Anspruch genommen werden kann.

Ihre Landesrätin  
für Bildung und Kultur  
**Dr. Beate Palfrader**

Ihr Amtsführender Präsident  
des Landesschulrates für Tirol  
**Dr. Hans Lintner**



## Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES .....	<b>3</b>
61. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen .....	3
62. Verordnung: Termine für die Ablegung von Eignungsprüfungen .....	3
63. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: THEO TAG 2012 in Innsbruck .....	4
64. EUROPA-QUIZ 2011/12 (Schülerquiz „Politische Bildung“) .....	4
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 11/2011 .....	<b>5</b>
Bilderbuch-Kino, ein Erlebnis im Kindergarten und in der Schule .....	6
SONSTIGE MITTEILUNGEN .....	<b>7</b>
Jugendrotkreuzkalender November 2011 .....	7
PHT-Alumni & Friends Club – Absolvent/innenverein der Pädagogischen Hochschule Tirol .....	7
„Verbündet – verfeindet – verschwägert. Bayern und Österreich“, Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung 2012 .....	7
REC’n’PLAY – Schulklassen als Filmteams .....	8
PERSONALNACHRICHTEN .....	<b>9</b>
Personalmeldungen 11/2011 .....	9
TERMINE UND FRISTEN .....	<b>11</b>



GZ: IVa-2016/1656

**61.**

**AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN  
an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen**

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstelle an der nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule aus:

**Bezirk Kitzbühel**  
HS Kitzbühel

Die Aufgaben umfassen insbesondere Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiter/innen
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs - Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

**Als Ausschreibungstag gilt der 16. November 2011.  
Die Bewerbungsfrist endet am 14. Dezember 2011.**

LSR-GZ 110.15/34-11

**62.**

**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL,  
mit welcher die Termine für die Ablegung der  
Eignungsprüfungen für bestimmte Schularten  
im Schuljahr 2011/2012 festgesetzt werden**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962, idgF, in Verbindung mit § 5 Abs. 1 Schulunterrichtsge-

setz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, und § 9 Abs. 1 Aufnahmeverfahrensverordnung, BGBl. Nr. 317/2006, idgF, werden die Termine für die Ablegung einer Eignungsprüfung für die nachstehenden Schulen wie folgt festgesetzt:

**1. ALLGEMEIN BILDENDE PFLICHTSCHULEN:**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in eine Sport-  
hauptschule:

**Termine: 25. Jänner bis 10. Februar 2012**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in die Skihaupt-  
schule Neustift:

**Termine: 11. und 12. April 2012**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in eine Musik-  
hauptschule:

**Termine: 17. Jänner bis 29. Februar 2012**

**2. ALLGEMEIN BILDENDE HÖHERE SCHULEN:**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in den sport-  
lichen Zweig des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymna-  
siums Reithmannstraße Innsbruck:

1. Klasse (5. Schulstufe):

**Termin: 01. März 2012**

5. Klasse (9. Schulstufe):

**Termine: 27. und 28. Februar 2012**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in das Oberstu-  
fenrealgymnasium unter besonderer Berücksichtigung der  
musischen Ausbildung für Studierende der Musik am Bundes-  
Oberstufenrealgymnasium Innsbruck (teilweise Durchfüh-  
rung am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck):

**Termine: 20. bis 22. Februar 2012**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in den sport-  
lichen Zweig des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Lienz:

**Termin: 21. Februar 2012**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in das Oberstu-  
fenrealgymnasium mit Instrumentalunterricht am Bundes-  
Oberstufenrealgymnasiums Lienz:

**Termin: 20. Februar 2012**

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in das Oberstu-  
fenrealgymnasium mit technischem Schwerpunkt am Bun-  
desrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium  
Telfs:

**Termin: 16. Dezember 2011**

**3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN:**

Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Trenk-  
wallerstraße, Innsbruck (Kunst und Design):

**Termin: 25. Februar 2012**

Private Schule für gewerbliche Holzbildhauerei, Elbigenalp:

**Termin: 03. Februar 2012**



## 4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK:

**Termine: 30. und 31. Jänner 2012**

Kollegs für Kindergartenpädagogik:

**Termin: 01. Februar 2012**

## 5. KOLLEG FÜR SOZIALPÄDAGOGIK (Institut für Sozialpädagogik Stams):

Kolleg für Berufstätige:

**Termine: 24. Mai, 12. Juni und 02. Juli 2012**

Tageskolleg:

**Termine: 22. Mai, 14. und 21. Juni 2012**

Die Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Amtsführende Präsident:

**Dr. Hans Lintner**

LSR-GZ: 113.05/61-2011

**63.**

**VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher der Informationstag „Theologisch-kirchliche und sozialpädagogische Berufe“ (THEO TAG) zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird**

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 40/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, wird folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

**Informationstag zum Thema  
„Theologisch-kirchliche und sozialpädagogische Berufe“  
(THEO TAG)  
am Montag, dem 6. Feber 2012, von 9:00 bis 13:00 Uhr  
in Innsbruck, Haus der Begegnung**

Der Amtsführende Präsident:

**Dr. Hans Lintner**

**64.**

**EUROPA-QUIZ 2011/12  
(Schülerquiz „Politische Bildung“)**

Auch im Schuljahr 2011/2012 wird wieder ein Quiz zur „Politische Bildung“ für Schülerinnen und Schüler **aller Schultypen** durchgeführt, unter der Bezeichnung Europa-Quiz. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler ab der 8. Schulstufe der NMS, HS, PTS, AHS, BS, BMS und BHS.

Aufbauend auf dem **Basiswissen des jeweiligen Schultyps** werden folgende **Wissensgebiete** als Schwerpunkte gesetzt:

- Österreich und Europa nach 1945
- Wirtschaft, Gesellschaft, Migration und Integration in unserer

globalisierten Welt

- Kunst, Kultur, Sport in Politik und Gesellschaft
- Aktuelles Weltgeschehen
- Internationale Friedenssicherung
- Nachhaltige Entwicklung, Ressourcen und Konsumverhalten
- Gesamttiroler Geschichte seit 1918

Das Quiz wird in vier Phasen durchgeführt: Auf die **Ermittlung der Schulsiegerinnen und -sieger** an den einzelnen Schulen (Phase I) folgt die **Ermittlung der Landessiegerinnen und -sieger** der einzelnen Schultypen mittels Fragebogen in **Innsbruck** am Vormittag des Mittwochs, des **28. März 2012**, (Phase II) und der 14. Gesamttiroler Landeswettbewerb (Phase III) am Nachmittag desselben Tages im Innsbrucker Einkaufspark Sillpark. Für das Siegerteam des 14. Gesamttiroler Landeswettbewerbes ist als erster Preis eine mehrtägige Reise in eine europäische Hauptstadt geplant; weitere Preise sind vorgesehen. Der **Bundeswettbewerb** und somit das große Bundesfinale (Phase IV) findet in **Velden/Kärnten** vom **25. bis 27. April 2012** statt. Den Direktionen wurde die Ausschreibung bereits zugesandt. Schulen, die sich an dem Wettbewerb beteiligen wollen, sollen ihr Interesse bis **spätestens 14. Jänner 2012** dem Landesschulrat für Tirol bekannt geben und auch eine Schulkoordinatorin oder einen Schulkoordinator namhaft machen. Den interessierten Schulen werden nähere Informationen zum Quiz zugeleitet. **Weitere Auskünfte** erteilt der Landeskoordinator BD i. R. OSR Dipl.-Päd. Erich R. Wörister unter der Telefonnummer **0512/52033-218** (Landesschulrat für Tirol) bzw. **0650/9102926**.



## MEDIEN IM VERLEIH DER MEDIENZENTREN

**Die Leseförderung ist in aller Munde. Lesen beginnt mit dem Erlernen des Alphabets. Bereits jetzt kann es entscheidend mithelfen, dass sich Kinder mit Freude mit den Buchstaben beschäftigen. „A wie Affe, B wie Bär - Tierische Reise durchs Alphabet“ ist eine ganz neue Produktion, mit der Kinder spielerisch lernen, Laute und Buchstaben richtig zuzuordnen.**

### **A wie Affe, B wie Bär - Tierische Reise durchs Alphabet** (4691446)

Geboten wird eine Möglichkeit, Kinder spielerisch an die ersten Schulhalte heranzuführen. Sie lernen mit Spaß und Spiel, Laute und Buchstaben zuzuordnen. „Wir, Tiere der Welt, manche groß, manche klein, laden dich ganz herzlich zu uns ein. Lern' uns kennen, hör' gut zu, wir sind alle ganz lieb, das lernst du im Nu! Von A bis Z sind alle da, auch der Dackel, der Hai und der Jaguar. Wer liebt Honig und friert nie, wem schlottern vor keinem Hund die Knie? Wer will immer hoch hinaus, vor wem passt man lieber ganz gut auf? Rätst du unsere Namen? Weißt du, wer wir sind? Die Lösung erkennst du im Film ganz flink. Ob im Wald, im Wasser, unter der Erde, allein, zu zweit oder als Herde. Du wirst uns alle im Film entdecken, lass dich bloß nicht von den Wilden erschrecken. Das ABC lernst du mit uns ganz leicht, wir freuen uns auf dich – bis gleich!“



### **BodyCheck - Knochen, Muskeln, Bewegung** (4690775, auch bei LeOn)

Die didaktische DVD BodyCheck ist ein innovatives Unterrichtsmedium, das eine Kombination von Film, Filmsequenzen, Grafiken, didaktischen Hinweisen, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen bietet. Drei in sich geschlossene Filme umreißen die Themen ‚Knochen‘, ‚Muskeln‘ und ‚Bewegungssystem‘ und eignen sich als Einstieg, Auflockerung, Ergänzung, Vertiefung oder Abschluss eines Themas in den Klassen 8 bis 11. Im Sinne von ‚Edutainment‘ bilden Alltagsszenen aus einem Internat, die von den Internatsschülern selbst gespielt werden, die Rahmehandlung. Innerhalb jeder Geschichte gibt es Erklärstücke, die die Sachinformationen aufbereiten.

### **Postcard from London** (4691434, auch bei LeOn)

Der Schwerpunkt liegt beim Verfassen eines kurzen Schriftstückes. Ansatz ist ein Wochenende in London. In kurzen Modulen mit einfachen Texten werden touristische Sehenswürdigkeiten vorgestellt, die bei einem ersten Besuch in London auf dem Programm der Besucher stehen. In einer Animation wird das Schreiben einer Postkarte beispielhaft dargestellt.

### **Alltag im Mittelalter - Auf einer Burg** (4691441, auch bei LeOn)

In einer Spielhandlung wird der Alltag auf einer mittelalterlichen Burg dargestellt. Laudine, die Tochter des Meiers, bringt Abgaben zur Burg, wo der Ritter von einem Feldzug zurück erwartet wird. Dabei gewinnt sie einen Einblick in die äußere und innere Anlage der Burg, in die Wirtschaftsführung und - in einigen ausdrucksstarken Szenen - in die Erziehung zu ritterlichen Verhaltensweisen.

### **Gemüse und Ölpflanzen - Aus der Region** (4691401)

Der Handel bietet uns das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Angebot an verschiedenen Gemüsearten. Doch wo kommt das Gemüse her? Ursprünglich wild wachsend ist das Gemüse heute eine Kultur- und Nutzpflanze. Es wird vom Menschen gesät oder gepflanzt, gepflegt und geerntet. Um gut gedeihen zu können, brauchen Pflanzen ein bestimmtes Maß an Wärme, Wasser, Licht, Luft, Nährstoffen und einen geeigneten Boden. Der Film beschreibt anschaulich, wie wichtig ein fruchtbarer Boden für die Entwicklung der Pflanzen ist, und sensibilisiert zu einem richtigen Umgang mit unserem Boden. Die verschiedenen Gemüsesorten, das Aussehen, der Geschmack und die Verwendung werden ebenso gezeigt wie die heimischen Ölpflanzen und ihre Verwendung. Ein Kapitel beschäftigt sich mit unserem Hauptnahrungsmittel, der Kartoffel.

Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“ zum Entleihen sowie bei LeOn (LeOn Suche - Bildungsmedien über Internet) zum Downloaden. Der Online-Medienkatalog für andere Kunden: [www.tirol.gv.at/medienzentrum](http://www.tirol.gv.at/medienzentrum) unter „Service“.

## BILDERBUCH-KINO, EIN ERLEBNIS IM KINDERGARTEN UND IN DER SCHULE

Das gab's schon vor vielen Jahren: Eine Kombination von Bilderbuch und Dias, genannt Bilderbuch-Kino. Nun sind die Diaapparate in den Kellern verschwunden, nicht aber die Bilderbuch-Kinos. Sie sind in „neuem Gewand“ wieder erhältlich, nämlich auf DVDs.

Die neue Generation an Bilderbuch-Kinos unterscheidet sich in technischer Hinsicht und hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten durch zahlreiche erweiterte Funktionen von der ursprünglichen Diashow. Es handelt sich in der Regel um Medienpakete, die sich aus den digitalisierten Bildern, dem Bilderbuch oder einem Textteil sowie einem Begleit- und Arbeitsheft mit pädagogisch-didaktischen Anweisungen zusammensetzen. Neben den erweiterten technischen Möglichkeiten, wie z.B. das Bilderbuch mit oder ohne Ton und mitunter sogar als Trickfilm zu zeigen, spielt vor allem die pädagogisch-didaktische Aufbereitung der Präsentation eine wesentliche Rolle. Hier gehören ganze Unterrichtsentwürfe zu den Bilderbüchern und Kurzfilmen für den Einsatz im Kindergarten und in der Schule.

### Was für den Einsatz spricht

Der große Vorteil des Bilderbuch-Kinos: Auf einer großen Leinwand oder einem Bildschirm können Bilderbücher mit Bild und Ton gleich von einer ganzen Gruppe erlebt werden. Auf eine ganz neue Art und Weise lernen Kinder Bilderbücher kennen, regt das Betrachten der großflächigen Bilder die eigene Fantasie an und macht Lust auf die weitere Beschäftigung mit dem Buch oder dem gezeigten Thema. Ziel des Einsatzes von Bilderbuchkinos ist es, Leselust und Lesekompetenz zu steigern, aber auch den Kindern Medienkompetenz zu vermitteln.

### Bilderbuchkinos vor Weihnachten

#### Von Advent bis Weihnachten

Vier ausgewählte Kurzfilme und fünf Bilderbuchkinos zur Adventszeit

#### Von Drachen, Mäusen und Laternen

Auf dieser DVD findet man drei Kurzfilme und drei Bilderbuchkinos, geordnet nach den Stichworten Herbst – Erntedankfest – St. Martin.

#### Bald ist Weihnachten ...

Neben Filmen wie „Polly hilft der Großmutter“ sind auf dieser DVD auch Bilderbuchkinos enthalten: Die Weihnachtsmütze, Das Eisschloss

Das ganze Angebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“ unter der Medienart „Bilderbuchkino-DVD“.



**JUGENDROTKREUZKALENDER****September 2011**

17. November 2011, 14:30-17:30 Uhr:  
Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, Rotes Kreuz, Imst
17. November 2011, 14:30-17:30 Uhr:  
Pflegefit Lehrscheinfortbildung, JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck
23. November 2011, 14:00-17:30 Uhr:  
Bezirkskonferenz Schwaz, Café Zillertal, Strass i. Z.
01. - 02. Dezember 2011:  
JRK Tirol Landeskonferenz, Hotel Moarhof, Osttirol, Lienz
05. Dezember 2011, 17:00 Uhr:  
Nikolauszug Innsbruck  
Start: VS St. Nikolaus / Ende: Dom, Innsbruck
23. Februar 2012, 14:30-17:30 Uhr:  
Babyfit Lehrscheinfortbildung, JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck
24. - 25. Februar 2012:  
Jugendkonferenz Tirol, Jugendhaus GUFL, Tulfes
19. - 23. März 2012:  
Pflegefit Lehrscheinausbildung, LLA Rotholz
16. Mai 2012, 08:00-13:00 Uhr:  
Helfiade Innsbruck Land Ost, Gemeindesaal Rinn

**JUGEND  
ROTKREUZ  
TIROL**

**PHT-ALUMNI & FRIENDS CLUB****Absolvent/innenverein der Pädagogischen Hochschule Tirol**

Der PHT-Alumni & Friends Club ist der neugegründete Absolvent/innenverein der Pädagogischen Hochschule Tirol. Der PHT-Alumni & Friends Club richtet sich nicht nur an die Absolventinnen und Absolventen der Pädagogischen Hochschule bzw. der Pädagogischen Akademie, sondern an Lehrer/innen aller Schultypen, an Studierende und an alle an den Aktivitäten des Clubs Interessierte.

Der Erhalt von persönlichen Verbindungen und der Netzwerkgedanke bilden die leitenden Prinzipien des PHT-Alumni & Friends Clubs. Als lebendige Serviceplattform unterstützt der PHT Alumni & Friends Club Kontaktpflege, berufliche Laufbahn und persönliche Entwicklung seiner Mitglieder.

Den Schwerpunkt des Programms des PHT-Alumni & Friends Clubs bilden monatliche Veranstaltungen mit Gästen aus unterschiedlichen Bereichen, wie Bildung, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur. Unter anderem werden in diesem Semester Landestheater-Intendantin Brigitte Fassbaender am 22.11.2011 und der Autor und Lehrer Niki Glattauer („Die Pisa Lüge“) am 18.01.2012 an der PHT zu Gast sein.

Im Anschluss an die Veranstaltungen bleibt Zeit für „Networking“ – der PHT-Alumni & Friends Club stellt ein Forum für die Begegnung mit Menschen aus der gesamten Bildungslandschaft dar.

Zusätzlich erhalten Mitglieder eine Reihe von Serviceleistungen. Darüber hinaus fördert die Mitgliedschaft im PHT-Alumni & Friends Club das Ansehen der Pädagogischen Hochschule Tirol und den wechselseitigen Wissenstransfer zwischen der Hochschule und den im Dienst stehenden Lehrer/innen als Brücke zwischen Theorie und pädagogischem Beruf.

Der PHT-Alumni & Friends Club freut sich über neue Mitglieder. Informationen zur Mitgliedschaft im PHT-Alumni & Friends Club sind unter der nachstehend angegebenen Website abrufbar.

**Kontakt:**

PHT-Alumni & Friends Club  
Pädagogische Hochschule Tirol  
Pastorstraße 7  
6010 Innsbruck  
Tel.: 0512 / 59923-4503  
Internet: [www.ph-tirol.ac.at/alumni](http://www.ph-tirol.ac.at/alumni)  
E-Mail: [alumni@ph-tirol.ac.at](mailto:alumni@ph-tirol.ac.at)

**„VERBÜNDET – VERFEINDET – VERSCHWÄGERT.  
BAYERN UND ÖSTERREICH“**

**Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung 2012**  
Burghausen, Braunau, Mattighofen – 27.4. bis 4.11.2012

**Veranstalter:**

Haus der Bayerischen Geschichte und Stadt Burghausen in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Schlösserverwaltung sowie Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Direktion Kultur

**Orte:**

Burg Burghausen – Schloss Mattighofen – Kloster Ranshofen (Braunau)

**Das können Klassen buchen**

Landesausstellung 2012 – Standort Burghausen

Von 27. April bis 4. November 2012 wird die grenzüberschreitende Landesausstellung 2012 „Verbündet – Verfeindet – Verschwägert. Bayern und Österreich“ an drei historisch bedeutenden Orten gezeigt: In der Burg zu Burghausen, im ehemaligen Augustiner-Chorherrenstift Ranshofen sowie im Schloss Mattighofen.

Die Zeitreise beginnt im 8. Jahrhundert: Sklavenhandel und christliche Mission, Ackerbau und Kaiserkrönung, Rittertum und Fernhandel prägten das Herzogtum Bayern, das im frühen Mittelalter vom Lech bis nach Wien reichte. Die Donau war die bestimmende Raumachse des Landes. Auf der Burg in Burghausen geht der erste Teil der Landesausstellung alten Konflikten nach, vor allem aber historischen Gemeinsamkeiten, die bis heute Bayern und Österreich verbinden.

Zahlreiche Aktivstationen tragen zur Vertiefung der Ausstellungsinhalte bei: Mit dem Pflugsimulator, dem Tretradkran, der Zwölfknotenschnur und vielen anderen Geräten vollziehen die Besucherinnen und Besucher nach, wie sich's im Mittelalter





lebte und arbeitete. Kinder und Jugendliche werden hier gleichermaßen tätig und gestalten so ihr Ausstellungserlebnis selbst mit.

Für Schulklassen aller Schulstufen wird außerdem geboten: Schüler/innen führen Schüler/innen – Führungen für Kinder und Jugendliche – Ein Gesellschaftsspiel zum selbst Fertigstellen – Unterrichtssequenzen mit Arbeitsbögen für den Ausstellungsbesuch – Museumspädagogisches Angebot – Projektmöglichkeiten rund um die Landesausstellung

#### Ausführliche Informationen:

Haus der Bayerischen Geschichte  
Frau Susanne Huber-Scholl  
[www.hdbg.de/burghausen](http://www.hdbg.de/burghausen)

#### REC'n'PLAY – SCHULKLASSEN ALS FILMTEAMS

REC'n'PLAY, das Tiroler Kurzfilmfestival, geht in die zweite Runde und bietet auch 2012 allen Schulklassen die Möglichkeit, ihre Kurzfilme auf einer großen Leinwand – dieses Mal sogar in einem richtigen Kinosaal – vor Publikum und hochkarätiger Jury zu präsentieren. Auf die Gewinner warten wieder tolle Preise und der REC'n'PLAY-Award!

Der Schulbewerb des REC'n'PLAY Kurzfilmfestivals findet am **7. Mai 2012, ab 14:30 Uhr, im Metropol-Kino Innsbruck** statt. **REC'n'PLAY gibt kein Thema vor – der eigenen Kreativität von Lehrer/innen und Schüler/innen sind keine Grenzen gesetzt.** Es können auch Filme eingereicht werden, die bereits realisiert worden sind oder die erst noch als Erweiterung eines Schulprojektes erstellt werden!

#### Vorgaben:

Länge: maximal 15 Minuten

Sprache: Deutsch oder Englisch (oder deutsche Untertitel)

Bildformat: 4:3 oder 16:9

Dateiformat: Einreichung auf DVD (auf Funktion getestet)

**Teilnahmeberechtigt:** Schüler/innen ab der 5. Schulstufe, die ihre Kurzfilme als Klasse mit der/dem Lehrer/in, privat oder als Gruppe einreichen wollen.

**Einsendeschluss:** 30. März 2012

**Einsendung der Kurzfilme an:**

Metropol-Kino

Kennwort „REC'n'PLAY“

Innstraße 5

6020 Innsbruck

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.recnplay.at](http://www.recnplay.at)





## PERSONALNACHRICHTEN 11/2011

**Verleihung von Berufstiteln****Oberschulrätin:**

HDin Lydia PEDARNIG, HS Egger-Lienz  
VDin Ingrid TEGISCHER, VS Lienz Süd 1  
VDin Sigrid TROGER, VS Matrei i. O.

**Oberschulrat:**

DdPS Reinhard SALCHER, PTS Matrei i. O.

**Schulrätin:**

HOLin Dipl.-Päd. Maria TROJER, HS Lienz Nord

**Schulrat:**

HOL i.R. Dipl.-Päd. Andreas BERNHARDT, zuletzt HS Nußdorf-  
Debant  
HOL Dipl.-Päd. Josef ERLACHER, HS Lienz Nord  
OLdPS Ing. Raimund STEINER, PTS Matrei i. O.

**Versetzungen und Übertritte in den Ruhestand****Bundeslehrer/innen:****mit 1. November 2011:**

Prof. OStR Mag. Dr. Manfred LEIMER, BG/BRG Innsbruck,  
Sillgasse

Prof. Mag. Ingrid KNOTZ, BG/BRG Kufstein

Prof. OStR Mag. Johann PAYR, BHAK/BHAS Lienz

**Landeslehrer/innen:****mit 1. November 2011:**

HOL Karl CALL, HS Fieberbrunn

VOLin Roswitha KLOTZ-RIML, VS Umhausen

BOL Ing. Johannes KUBA, TFBS für Elektrotechnik,  
Kommunikation und Elektronik, Innsbruck

HOL SR Dipl.-Päd. Georg LINDNER, HS Hopfgarten i.Br.

HOL Klaus MAIR, HS Reith i. A.

HOL Klaus MARKOVITS, HS Anton Auer Telfs

VOLin Dipl.-Päd. Elisabeth NIEDERMÜLLER, VS Schönegg,  
Hall i. T.

SDin OSRin Dipl.-Päd. Luise RAMMER, ASO Schwaz

OLFinWE Elisabeth RAMPL, HS Wörgl 2

OLinfWE Christine SCHUH, HS der barmherzigen  
Schwestern, Innsbruck

HOLin Dipl.-Päd. Alberta SINGER, HS Egger Lienz

**Todesfälle****Bundeslehrer:**

am 27.10.2011: Dir. i. R. HR P. Augustin NEUMÜLLER,  
ehem. Meinhardinum Stams

**Landeslehrer/innen:**

am 05.09.2011: HHL i. R. SR Herbert SORKO, Lienz

am 30.09.2011: VD i. R. Josef LANDMANN, Kramsach

am 03.10.2011: VOLin i. R. Martha SCHUMY, Oberhofen

am 05.10.2011: VD i. R. OSR Josef PARTH, Ischgl

am 14.10.2011: HD i. R. OSR Otto ANDRES, Jenbach

am 17.10.2011: HD i. R. OSR Sebastian RIEDMANN, Innsbruck

am 24.10.2011: HD i. R. OSR Franz JÖRG, Pians





**Termine und Fristen**

Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

14. Dezember 2011



# VERORDNUNGSBLATT

DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL



JAHRGANG 2011

INNSBRUCK, 15. NOVEMBER 2011

STÜCK XI

A-6020 INNSBRUCK • INNRAIN 1 • ANDECHSHOF • T 0512 / 52 0 33-0 • F 0512 / 52 0 33-342 • I WWW.LSR-T.GV.AT

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Österreichische Post AG

Info.Mail Entgelt bezahlt

